

PROGRAMM 12 | 2019

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2019 Kinostar

BRÜDER SCHWESTER HERZ (DE 2019)

KINO

Filmklassiker am Nachmittag

145. Geburtstag Paul Wegener

Preisgekrönt

B3 REALITIES – Realität/en im
Weimarer Kino

Hommage Mario Adorf

Frauenstimmen

Schlachthof-Film des Monats

Filmmacher zu Gast

In Kooperation mit...

Politische Entwicklungen

Kennzeichen D

Köstliches Kino

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

durch die Vorweihnachtszeit begleiten wir Sie noch einmal mit einem erstklassigen Programm. Freuen Sie sich auf *Filmemacher zu Gast*, spannende Kooperationsveranstaltungen und große Filmklassiker aus dem Stiftungsbestand!

Am 12. Dezember dürfen wir gemeinsam mit dem Rotary Club Wiesbaden-Kochbrunnen Regisseur Tom Sommerlatte mit seinem neuen Familienfilm *BRUDER SCHWESTER HERZ* begrüßen, welcher kürzlich mit dem Hessischen Film- und Kinopreis 2019 ausgezeichnet wurde. In Kooperation mit Moment mal! Aktion für eine offene Gesellschaft laden wir am 11. Dezember zur Filmvorführung der Dokumentation *STAATSFENDE IN UNIFORM* ein. Das Gespräch mit Regisseur Dirk Laabs führt der Frankfurter Journalist Hanning Voigts im Anschluss.

Als Wiesbadener Erstaufführung präsentieren wir mit *ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF* ein Filmporträt einer außergewöhnlichen Schauspielgröße, die im Jahr 2012 Gründungsmitglied unseres Fördervereins „Freunde und Förderer des Deutschen Filmerbes e.V.“ war. Am 8. Dezember ist die Dokumentation in einem Double-Feature mit der Abenteuerroman-Verfilmung *DAS TOTENSCHIFF* zu sehen. Einen weiteren Spielfilm aus dem Stiftungsbestand zeigen wir mit *HARTE MÄNNER – HEISSE LIEBE*, in welchem Adorf an der Seite von Marcello Mastroianni zu sehen ist.

Weitere historische Spielfilme aus dem Bestand der Murnau-Stiftung präsentieren wir mit Filmeinführungen: Zum ersten Mal in unserem Kino wird anlässlich Paul Wegeners 145. Geburtstages die 2018 restaurierte Fassung von *DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM* mit neu eingespielter Musik von Admir Shkuratj und einer Einführung von Marleen Kratz zu sehen sein.

Die Kooperationsreihe mit der B3 Biennale des bewegten Bildes setzen wir mit *DER LETZTE MANN* fort. Friedrich Wilhelm Murnaus Stummfilmklassiker wird von Filmwissenschaftler Dr. Philipp Stiasny vorgestellt und live begleitet von Gramm Art Project.

Fröhlich, bunt und musikalisch wird es in der Verfilmung des Udo Jürgens-Musicals *ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK* über eine turbulente und (un)freiwillige Kreuzfahrt in die USA.

Der *Schlachthof-Film des Monats* *WESTERN STARS* ist nicht nur ein weiterer Konzertfilm, sondern auch ein aussagekräftiges Porträt über den „Boss“ Bruce Springsteen.

Ab dem 23. Dezember gehen wir in eine kurze Winterpause. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit sowie besinnliche Feiertage und freuen uns, Sie ab dem 2. Januar 2020 wieder bei uns zu begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MÖRDERSPIEL (DE/FR 1961)

DIE FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES (DE 1934)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Anlässlich des Hessischen Film- und Kinopreises 2019 wurde das Murnau-Filmtheater bereits zum achten Mal mit dem Hessischen Kinokulturpreis in der Kategorie kommunale Kinos ausgezeichnet. Den Preis nahmen Marie Dudzik und Sebastian Schnurr in der Alten Oper Frankfurt am 18. Oktober entgegen.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als Bestätigung unserer Arbeit und möchten Ihnen auch im kommenden Jahr ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm bieten. An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei Ihnen, unserem Publikum, für Ihre Unterstützung und Treue.



Filmklassiker am Nachmittag

So 1.12. 13.30

MÖRDERSPIEL

Mi 4.12. 15.30

Regie: Helmuth Ashley, DE/FR 1961, 81 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Magali Noël, Harry Meyen, Götz George

Einführung am 4.12.: Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr, **Sondereintritt:** 5€

In Kooperation mit



Angetrieben von seinem unbändigen Frauenhass begeht der erfolgreiche Modeschöpfer Klaus Troger Morde an Damen der besten Gesellschaft. Eines Tages wird er nicht unweit vom Tatort von seinem Bekannten Kersten gesehen. Dieser überredet ihn, mit auf eine Party zu kommen. Eine ideale Gelegenheit, um Kersten als Zeugen aus dem Weg zu räumen...

145. Geburtstag Paul Wegener

So 1.12. 15.30

DIE FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES

Sa 7.12. 15.30

Regie: Paul Wegener, DE 1934, 95 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Karl Ludwig Diehl, Jessie Vihrog

Paul Wegeners (*11.12.1874 Arnoldsdorf in Ostpreußen (heute Jarantowice, Polen); †13.9.1948 Berlin) Frühwerke beeinflussten die Akzeptanz des Films als Kunstform. In der Zeit des Nationalsozialismus machte er aus seinem Nonkonformismus kein Geheimnis, allerdings ließ auch seine Bedeutung als Filmschaffender nach. In Propagandafilmen wurde er in negativen Rollen besetzt.

Seine erste Tonfilmregie führte er bei dieser Komödie, in der ein Stadttheater kurz vor dem Ruin steht, weil die exzentrische Hauptdarstellerin Unruhe stiftet.



© 2019 Alamo Film

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (FR 2019)



© 2019 Warner Bros. Entertainment GmbH

JOKER (US/CA 2019)

Preisgekrönt

So 1.12. 17.45 DF

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

(Portrait de la jeune fille en feu)

Regie: Céline Sciamma, FR 2019, 121 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Adèle Haenel, Noémie Merlant, Luàna Bajrami

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Auf einer abgelegenen Insel in der Bretagne Ende des 18. Jahrhunderts soll Malerin Marianne heimlich ein Hochzeitsporträt von Héloïse anfertigen. Dafür begleitet die Malerin Héloïse tagsüber und versucht, sie am Abend aus dem Gedächtnis heraus zu zeichnen. Durch die eindringlichen Blicke und die Zeit, die sie miteinander verbringen, kommen sich die beiden näher...

„Unendlich subtil, höchst formbewusst, eine Experimentierkammer von allem, was der Feminismus heute fordert und debattiert.“ (*welt.de*)

Preisgekrönt

So 1.12. 20.15 DF

JOKER

Regie: Todd Phillips, US/CA 2019, 122 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz

Gewinner bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2019: Im Jahr 1981 lebt Arthur Fleck zusammen mit seiner Mutter in einem Apartment in Gotham City und träumt von einer Karriere als Stand-up-Comedian. Bislang reicht es allerdings nur, um als Partyclown zu arbeiten. Ausgelacht und gedemütigt von anderen verschlechtert sich sein Geisteszustand zusehends.

„Mutig, niederschmetternd und absolut großartig. Todd Phillips und Joaquin Phoenix haben nicht nur einen der berühmtesten Bösewichte der Kinogeschichte neu erfunden, sondern auch den Comicfilm selbst neu erfunden.“ (*Empire UK*)

Internationaler Tag des Ehrenamtes Filmprogramm mit dem Stadtjugendring Wiesbaden e.V.

In Kooperation mit



Der internationale Tag des Ehrenamtes, welcher 1985 von der UN beschlossen wurde, dient dazu, ehrenamtliches Engagement wert zu schätzen. Der Stadtjugendring Wiesbaden e.V. [SJR] hat sich in Kooperation mit dem Murnau-Filmtheater etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Als Netzwerk der Wiesbadener Jugendorganisationen lädt der SJR alle Jugendleitungen aus seinen Mitgliedsverbänden zu drei ausgewählten Kinofilmen ein. Dort erwarten die Jugendleitungen zudem leckere Snacks.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© COIN FILM

DER LETZTE MANN (DE 1924)

ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF

Di 3.12. 18.00 DF

PITCH PERFECT (US 2012, 113 min, DCP, DF, FSK: ab 0)

Di 3.12. 20.15 DF

FACK JU GÖHTE (DE 2013, 118 min, DCP, DF, FSK: ab 12)

Di 3.12. 22.30 DF

KINDSKÖPFE (US 2010, 102 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 0)

Eintritt für den gesamten Abend: 5€, kostenfreier Eintritt für Juleica-Card Inhaber/innen.

Einlass: ab 17.30 Uhr, um 22.00 Uhr schließen wir den Einlass. Das Event endet nach dem dritten Film. Snacks und Fingerfood solange der Vorrat reicht!

Allerdings ist eine Voranmeldung unter Angabe von Alter, Jugendverband und Tätigkeit an info@sjr-wiesbaden.de zwingend erforderlich.

B3 REALITIES – Realität/en im Weimarer Kino

Mi 4.12. 19.30

DER LETZTE MANN mit Live-Musik von Gram Art Project

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, DE 1924, 90 min, DCP, FSK: ab 0, mit Emil Jannings, Maly Delschaft, Georg John

Einführung: Filmwissenschaftler Dr. Philipp Stiasny

Eintritt: 12€/11€ ermäßigt

In Kooperation mit

B^{III}

Mit freundlicher Unterstützung von



„Heute bist Du der Erste, geachtet von Allen, ein Minister, ein General, vielleicht sogar ein Fürst – Weißt Du, was Du morgen bist?!“ Als ein alter Hotelportier zum Toilettenmann degradiert wird und seine Livree gegen einen Kittel tauschen muss, beginnt auch sein sozialer Abstieg. Für den Einsatz der „entfesselten Kamera“ und den fast vollständigen Verzicht von Zwischentiteln ging das Drama in die Filmgeschichte ein.

Seit 2017 vertont das Gram Art Project Stummfilme wie Murnaus „letzten Mann“ und setzt diese live, jazzig und modern mit Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) in Szene.

Hommage Mario Adorf

Do 5.12. 17.30 DF

ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF

Sa 7.12. 20.15 DF

Regie: Dominik Wessely, DE 2019, 102 min, DCP, DF, FSK: ab 12

So 8.12. 18.00 DF

Wiesbadener Erstaufführung: In der Dokumentation blickt der Regisseur auf das Leben und den Werdegang der Schauspiellegende Mario Adorf zurück. Dominik Wessely reist zusammen mit Adorf an Orte, die ihn geprägt haben und spricht mit Menschen, die Einfluss auf ihn genommen haben. Bislang verborgene Einblicke in sein privates Leben, seine Sicht auf die Welt, die Politik, die Liebe und auch auf das Älterwerden gibt der 89-jährige Künstler preis.



© Piffel Medien

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN (FR 2018)



© 2019 Warner Bros. Entertainment GmbH

WESTERN STARS (US 2019)

„Dominik Wessely ist eine wunderbar unterhaltsame, liebevoll gestaltete Dokumentation gelungen – nicht nur als Porträt, sondern auch als vergnüglicher Ausflug in die Filmgeschichte eine ganz dicke Empfehlung!“ (*programmokino.de*)

Frauenstimmen

Do 5.12. 19.30 DF

Fr 6.12. 18.00 OmU

Sa 7.12. 18.00 DF

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN (Les Invisibles)

Regie: Louis-Julien Petit, FR 2018, 102 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky
Sondervorstellung am 5.12.: 7€ Eintritt, plus 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Filmreihe in Kooperation mit



Da nur 4% der Besucherinnen in das gesellschaftliche Leben re-integriert worden sind, steht das Tageszentrum für wohnungslose Frauen L'Envol vor der Schließung. Doch statt aufzugeben, wollen die Leiterin Audrey und die anderen Sozialarbeiterinnen in den letzten Monaten durchstarten und die Frauen zurück in die Gesellschaft bringen.

„Die Sozialkomödie über obdachlose Frauen und ihre Betreuerinnen ist ein semidokumentarischer Feelgood-Film, in dem Engagement, Witz und Utopie gleichermaßen zu ihrem Recht kommen.“ (*epd-Film*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 6.12. 20.15 OmU

So 8.12. 20.15 OmU

WESTERN STARS

Regie: Thom Zimny, Bruce Springsteen, US 2019, 83 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Bei dem Konzertfilm zum gleichnamigen Album führte der „Boss“ gemeinsam mit seinem langjährigen Weggefährten Thom Zimny Regie. Zu sehen sind Performances aller 13 Album-Songs, persönliches Video-Archivmaterial und Interviewsequenzen.

„WESTERN STARS ist nicht nur ein Konzertfilm, der 13 Springsteen-Kracher und ein großartiges Cover enthält. Er zeigt sein Charisma, seinen Witz, seine Nachdenklichkeit und seine Verletzlichkeit und ist ein aussagekräftiges Porträt einer der modernsten Musikgrößen.“ (*Empire UK*)

Feind hört mit! Der Spionagefilm im NS-Staat

So 8.12. 13.30

Mi 11.12. 15.30

EIN GEWISSE HERR GRAN

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1933, 101 min, DCP, FSK: ab 0, mit Hans Albers, Albert Bassermann, Karin Hardt
Einführung am 11.12.: Dr. Manfred Kögel





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



DAS TOTENSCHIFF (DE/MEX 1959)

STAATSFENDE IN UNIFORM (DE 2019)

Ein waghalsiger Agent erhält den Auftrag, in Italien gestohlene militärische Pläne wiederzubeschaffen. Seine Mission führt ihn über Venedig nach Rom. Dabei muss er sich zunächst gegen Hauptmann Gordon und dann den Kunsthändler Tschernikoff durchsetzen. Das gelingt einem gewissen Herrn Gran allerdings nur mit Hilfe von zwei Frauen.

Letzter Auftritt von Albert Bassermann, hier als Hans Albers' Antagonist. Mit seiner jüdischen Frau floh Bassermann vor den Nazis nach Hollywood.

Hommage Mario Adorf

So 8.12. 15.45

DAS TOTENSCHIFF

Mi 11.12. 17.45

Regie: Georg Tressler, DE/MEX 1959, 99 min, DCP, FSK: ab 16, mit Mario Adorf, Horst Buchholz, Helmut Schmid

Nachdem der amerikanische Seemann Philip Gale seiner Papiere beraubt wurde und nun als Staatenloser gilt, trifft er am Hafen von Marseille auf Stanislaw Lawski, der ihm trotzdem Arbeit auf dem Frachter Yorikke verschafft. Zu spät erkennen die Männer, dass es sich dabei um ein Totenschiff handelt – hochversichert, aber mit wertloser Fracht beladen und bestimmt unterzugehen.

„[I]nsgesamt ein mit großem technischem Aufwand bildstark inszenierter Abenteuerfilm...“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Filmemacher zu Gast

Terrorpläne, Todeslisten, Munitionsdiebstahl

STAATSFENDE IN UNIFORM

Regie: Dirk Laabs, DE 2019, 30 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft
Gespräch mit dem Regisseur und dem Frankfurter Journalisten Hanning Voigts im Anschluss

Eintritt: frei

Die Recherchen von Dirk Laabs belegen eine beängstigende Mischung: Rechtsradikale Netzwerke in Spezialeinheiten von Polizei und Bundeswehr, illegale Munition, Waffen; dazu rechte Feindbilder und Todeslisten mit Politikernamen...

Dirk Laabs ist investigativer Journalist und Filmemacher. Er ist Autor der Bücher „Heimatschutz“ über den NSU (mit Stefan Aust) und „Der deutsche Goldrausch – die wahre Geschichte der Treuhand“. Seine Dokumentationen liefen auf zahlreichen Festivals und Sendern in Deutschland, der Schweiz und dem restlichen Europa.

In Kooperation mit





© 2019 Filmperlen

SMUGGLING HENDRIX (DE/GR/CY 2018)



© 2019 DCM

THE REPORT (US 2019)

In Kooperation mit...

Do 12.12. 17.15 DF

Sa 14.12. 18.00 DF

So 15.12. 20.15 DF

SMUGGLING HENDRIX

Regie: Marios Piperides, DE/GR/CY 2018, 90 min, DCP, DF, FSK: beantragt, mit Adam Bousdoukos, Fatih Al, Vicky Papadopoulou

Wiesbadener Erstaufführung: Musiker Yannis ist aufgrund seiner wirtschaftlichen Lage und der Trennung von seiner Freundin fest entschlossen, Zypern zu verlassen. Diese Pläne werden allerdings von seinem Hund Jimi durchkreuzt, der wegläuft und sich auf die türkische Seite der Insel begibt. Das europäische Gesetz verbietet Tieren nämlich, die türkisch-griechische Grenze zu überqueren.

„Eine entzückende, lustige und intelligente Komödie, die die Absurdität und Tragik einer komplizierten politischen Situation mit einer durchweg leichten Berührung einfängt.“ (*Variety*)

In Kooperation mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Wiesbaden/Mainz e.V.

Filmemacher zu Gast

Do 12.12. 19.30 DF

BRUDER SCHWESTER HERZ

Regie: Tom Sommerlatte, DE 2019, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Karin Hanczewski, Sebastian Fräsdorf, Godehard Giese
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Das Betreiben der Rinderzucht des Vaters war für Franz und Lilly schon immer vorbestimmt. Während Franz sich damit gut abfindet, sehnt sich Lilly nach mehr im Leben. Eines Tages trifft sie auf den Sänger Chris und entscheidet, den Hof zu verlassen. Franz bleibt alleine auf der Farm zurück, die Beziehung zwischen den Geschwistern scheint gefährdet zu sein...

„BRUDER SCHWESTER HERZ lebt von seinen überzeugenden Hauptdarstellern: dem immer melancholischen, dann bedrückten und immer grimmiger werdenden Sebastian Fräsdorf in der Rolle des Franz und einer kraftvollen, wütenden und gleichzeitig sehnsüchtigen Karin Hanczewski als Lilly.“ (*kino-zeit.de*)

In Kooperation mit



Politische Entwicklungen

Fr 13.12. 17.45 OmU

Sa 14.12. 20.15 DF

So 15.12. 17.45 DF

THE REPORT

Regie: Scott Z. Burns, US 2019, 120 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Adam Driver, Annette Bening, Jon Hamm

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 verwendet die CIA unmoralische Verhörmethoden, bei denen die Grenze zur Folter klar überschritten wird. Durch Ermittlungen wollen Daniel Jones und die Senatorin Dianne Feinstein diese brutalen Methoden ans Licht bringen, um sie zu stoppen. Doch bevor sie ihre Ergebnisse bekanntmachen können, tun die CIA und das

In Kooperation mit





© 2016 Prokino



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

ICH, DANIEL BLAKE (GB 2016)

DIE STUNDE DER VERSUCHUNG (DE 1936)

Weißes Haus alles dafür, eine Veröffentlichung zu verhindern... „Ein auf Tatsachen beruhendes, eindringlich gefilmtes Polit-drama, das noch einmal bewusst macht, dass Folter selbst als Reaktion auf die schlimmsten Verbrechen stets die Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde untergräbt.“ (filmstarts.de)

In Kooperation mit...

Fr 13.12. 20.15 DF

ICH, DANIEL BLAKE (I, Daniel Blake)

Regie: Ken Loach, GB 2016, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor

Diskussion mit Mitarbeiter/innen von ver.di im Anschluss

In Kooperation mit ver.di Fachbereich 8 (Medien) Bezirk Wiesbaden



Daniel Blake zahlt brav seine Steuern und geht unbeschwert durchs Leben, bis er einen Herzinfarkt erleidet und auf Sozialhilfe angewiesen ist, die ihm allerdings vom britischen Sozialamt nicht gewährt wird. Eines Tages trifft er die alleinerziehende Mutter Katie und ihre beiden Kinder, mit denen er sich anfreundet. Zusammen versuchen sie, die bürokratischen Hindernisse zu bewältigen...

„Loach analysiert unsere heutigen Gegebenheiten und statt aufwieglerisch mit lauter Stereotypen Unruhe zu stiften, liefert er einen Film von unglaublicher Traurigkeit ab. Man sollte diesen Film auf die Wände des Arbeitsamtes und der Rentenbehörde projizieren.“ (Empire UK)

145. Geburtstag Paul Wegener

Sa 14.12. 15.30

DIE STUNDE DER VERSUCHUNG

So 15.12. 13.30

Regie: Paul Wegener, DE 1936, 72 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Lída Baarová, Gustav Fröhlich, Harald Paulsen

Rechtsanwalt Dr. Leuttern ist so mit seinem Beruf verheiratet, dass er seine junge Frau Irene vernachlässigt. Endlich einmal hat er einen Abend frei, um mit ihr gemeinsam die Oper zu besuchen. Doch dann macht nicht nur ein gewisser MacNorris in der Nebenloge Irene auffällig den Hof, Leuttern findet eben diesen kurz darauf erschossen in seiner Wohnung. In der Diele entdeckt er die Puderdose von Irene...

145. Geburtstag Paul Wegener

So 15.12. 15.30

WENN DIE SONNE WIEDER SCHEINT

Mi 18.12. 15.30

Regie: Boleslaw Barlog, DE 1943, 86 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Paul Wegener, Maria Koppenhöfer, Paul Klinger

Die Termöhlens gehören zu den alten Bauerngeschlechtern Flanderns und bewirtschaften ein staatliches Gut mit dem bes-



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

HARTE MÄNNER – HEISSE LIEBE (DE/YU/IT 1956)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM (DE 1920)

ten Flachs der Region. Als der Sohn als erfolgreicher Absolvent der Landwirtschaftsschule in die Heimat zurückkehrt, gerät er in Konflikt mit seinem unbelehrbaren, herrischen Vater.

„Zwar kann der Film nicht seine Nähe zur ‚Blut- und Boden‘-Politik des Dritten Reiches verleugnen, artet aber nie in propagandistische Ideologien aus. Dank des herausragenden Hauptdarstellers – Paul Wegener war bereits 70 Jahre alt – und der sorgfältigen Inszenierung eine beachtenswerte melodramatische Unterhaltung.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Hommage Mario Adorf

Mi 18.12. 18.00

Sa 21.12. 15.30

HARTE MÄNNER – HEISSE LIEBE (Mädchen und Männer)

Regie: František Čáp, DE/YU/IT 1956, 94 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Marcello Mastroianni, Isabelle Corey, Mario Adorf

In den Salinen von Portoroz an der Küste Istriens dreht sich alles um die Salzgewinnung. Die Arbeit ist hart, bringt aber gutes Geld. Marina ist ohne Zweifel das schönste Mädchen des Adriastädtchens. In ihrer kindlichen Unbefangenheit merkt sie allerdings gar nicht, dass gleich mehrere Männer ihr Herz an die junge Frau verloren haben...

„Mit attraktiven Landschaftsaufnahmen, etwas Humor und reißerischer Spannung ausgestattete Kolportage.“ (*L.d.i.F.*)

145. Geburtstag Paul Wegener

Mi 18.12. 20.15

DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

Regie: Paul Wegener, DE 1920, 76 min, DCP mit eingespielter Musik von Admir Shkurtaj, FSK: ab 0, mit Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova, **Einführung:** Marleen Kratz

Prag im 16. Jahrhundert: Der Kaiser will die jüdische Bevölkerung aus der Stadt vertreiben. Um das drohende Unheil von den Bewohnern des jüdischen Gettos abzuwenden, erschafft Rabbi Löw die legendäre Lehmfigur Golem und haucht ihr mittels schwarzer Magie Leben ein.

Eine der künstlerisch und geschäftlich größten deutschen Stummfilmproduktionen, dessen außergewöhnliche, von Jugendstil und Expressionismus bestimmte Bild- und Dekorgestaltung, nichts von ihrer suggestiven Wirkung eingebüßt hat.

Kennzeichen D

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Regie: Philipp Stölzl, DE 2019, 128 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach

Do 19.12. 17.30 DF

Fr 20.12. 20.00 DF

Sa 21.12. 17.30 DF



© 2019 Universal Pictures International Germany GmbH



© 2019 Pandora

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK (DE 2019)

ALS ICH MAL GROSS WAR (DE 2019)

sensor-Film des Monats



Für Lisa Wartberg ist ihr Beruf als Moderatorin das Wichtigste, bis ihre Mutter Maria nach einem Unfall an Gedächtnisverlust leidet und sich nur noch daran erinnert, dass sie noch niemals in New York war. Maria flieht aus dem Krankenhaus und schmuggelt sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes, wo sie von Lisa aufgefunden wird. Bevor sie das Schiff wieder verlassen können, legt es ab und eine spannende Reise über den Atlantik beginnt...

„Die Einzelnummern des erfolgreichen Udo Jürgens-Musicals hat Philipp Stölzl in den Fluss einer Geschichte gebracht und lustvoll mit dem bunten Glanz eines Hollywood-Musicals versetzt.“ (epd-Film)

Kennzeichen D

ALS ICH MAL GROSS WAR

Regie: Lilly Engel, Philipp Fleischmann, DE 2019, 82 min, DCP, DF, FSK: beantragt, mit Constantin von Jascheroff, Isabell Polak, Sebastian Schwarz

Wiesbadener Erstaufführung: Fünf Jahre lang haben die Filmmacher die Kinder Lucas, Marius und Renée begleitet, um ihr Aufwachsen in einer Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm festzuhalten. Die beiden Jungs sind beste Freunde – und Lucas ist sich sicher, dass er mit „seiner“ Renée alt werden wird. Spätestens als Jugendliche (nun gespielt von den Schauspielern) stellen die Drei jedoch fest: Was im Kindesalter lustig war, wird später schnell zur peinlichen Nummer...

„Das Ergebnis ist eine gleichermaßen amüsante wie nachdenklich stimmende Veranschaulichung dessen, wie schon die Jüngsten sich ihr Leben in vielen Jahren vorstellen.“ (programmokino.de)

Köstliches Kino

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

Regie: Marc Rothemund, DE 2017, 110 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Kostja Ullmann, Jacob Matschenz, Anna Maria Mühle

Ein nahezu blinder Abiturient will im Bayerischen Hof in München eine Ausbildung zum Hotelfachmann machen und verschweigt dafür seine Behinderung. Mit Hilfe seines Kollegen meistert er alle Schwierigkeiten – bis er sich verliebt...

„MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN ist unterhaltsames Popcorn-Kino zum mitfiebern, mitlachen und Mut sammeln!“ (focus.de)

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche sowie während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Veranstaltung: ca. 4 Stunden.

So 22.12. 17.00 DF
(ausverkauft)

In Kooperation mit



RESTAURANT & HOTEL

- So 1.12. 13.30 **MÖRDERSPIEL**
- So 1.12. 15.30 **DIE FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES**
- So 1.12. 17.45 **PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN DF**
- So 1.12. 20.15 **JOKER DF**
- Di 3.12. 18.00 **Filmprogramm zum Internationalen Tag des Ehrenamtes**
- Mi 4.12. 15.30 **MÖRDERSPIEL**
- Mi 4.12. 19.30 **DER LETZTE MANN** mit Live-Musik von Gram Art Project
- Do 5.12. 17.30 **ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF DF**
- Do 5.12. 19.30 **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN DF**
- Fr 6.12. 18.00 **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN OmU**
- Fr 6.12. 20.15 **WESTERN STARS OmU**
- Sa 7.12. 15.30 **DIE FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES**
- Sa 7.12. 18.00 **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN DF**
- Sa 7.12. 20.15 **ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF DF**
- So 8.12. 13.30 **EIN GEWISSER HERR GRAN**
- So 8.12. 15.45 **DAS TOTENSCHIFF**
- So 8.12. 18.00 **ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN – MARIO ADORF DF**
- So 8.12. 20.15 **WESTERN STARS OmU**
- Mi 11.12. 15.30 **EIN GEWISSER HERR GRAN**
- Mi 11.12. 17.45 **DAS TOTENSCHIFF**
- Mi 11.12. 20.00 **STAATSFENDE IN UNIFORM DF**
- Do 12.12. 17.15 **SMUGGLING HENDRIX DF**
- Do 12.12. 19.30 **BRUDER SCHWESTER HERZ DF**
- Fr 13.12. 17.45 **THE REPORT OmU**
- Fr 13.12. 20.15 **ICH, DANIEL BLAKE DF**
- Sa 14.12. 15.30 **DIE STUNDE DER VERSUCHUNG**
- Sa 14.12. 18.00 **SMUGGLING HENDRIX DF**
- Sa 14.12. 20.15 **THE REPORT DF**
- So 15.12. 13.30 **DIE STUNDE DER VERSUCHUNG**
- So 15.12. 15.30 **WENN DIE SONNE WIEDER SCHEINT**
- So 15.12. 17.45 **THE REPORT DF**
- So 15.12. 20.15 **SMUGGLING HENDRIX DF**
- Mi 18.12. 15.30 **WENN DIE SONNE WIEDER SCHEINT**
- Mi 18.12. 18.00 **HARTE MÄNNER – HEISSE LIEBE**
- Mi 18.12. 20.15 **DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM**
- Do 19.12. 17.30 **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK DF**
- Do 19.12. 20.15 **ALS ICH MAL GROSS WAR DF**
- Fr 20.12. 18.00 **ALS ICH MAL GROSS WAR DF**
- Fr 20.12. 20.00 **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK DF**
- Sa 21.12. 15.30 **HARTE MÄNNER – HEISSE LIEBE**
- Sa 21.12. 17.30 **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK DF**
- Sa 21.12. 20.15 **ALS ICH MAL GROSS WAR DF**
- So 22.12. 17.00 **MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN DF (ausverkauft)**

DF Deutsche Fassung
OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden